

	Objekt: Pescennius Niger
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18276638

Beschreibung

Pescennius Niger (geb. zwischen 135 und 140 n. Chr.) diente unter Commodus als Befehlshaber im Militär. Zwischen 183 und 191 n. Chr. war er bereits einmal Suffektkonsul (d.h. nachgerückt) und seit 191 n. Chr. Provinzgouverneur in Syrien. Dort ließ er sich Mitte April 193 n. Chr. zum Augustus erheben. In der Mitte des Jahres wurde er zum Staatsfeind erklärt und erlitt mehrere Niederlagen gegen Septimius Severus, zuletzt Anfang 194 bei Issos in Kilikien. Ende April 194 n. Chr. wurde Pescennius Niger bei Antiochia gefangen genommen und hingerichtet.

Vorderseite: Kopf des Pescennius Niger mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Zwei gegenständige, gefüllte Füllhörner (cornuopiae), unten gekreuzt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.31 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	193-194 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Gaius Pescennius Niger (135-194)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hugo Gaebler (1868-1947)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Gaius Pescennius Niger (135-194)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- H. Dressel, Erwerbungen des Königlichen Münzcabinetts in den Jahren 1890-1897 (antike Münzen), ZfN 21, 1898, 243 Taf. 7,9 (dieses Stück).
- RIC IV-1 Nr. 13 b..